

SICHERHEITSERKLÄRUNG BINECT CUBE

Das nachfolgende Dokument beschreibt den Aufbau, die Kernfunktionen und das Sicherheitskonzept des *Binect Cube* und des zugehörigen Client zur Installation am Arbeitsplatz.

Systemaufbau und Systemumgebung

Der *Binect Cube* ist eine Hardware-Applikation, die es Kunden ermöglicht, Briefe elektronisch zu sammeln und über einen automatisierten und effizienten Prozess auszudrucken, zu kuvertieren und als physischen Brief dem Empfänger zustellen zu lassen. Die Hardware kann vom Kunden selbst im Netzwerk installiert und konfiguriert werden. Briefe können über die mitgelieferte Arbeitsplatzsoftware aus beliebigen Anwendungen, wie z. B. Microsoft Word, versendet werden. Der Ablauf des Briefversands gleicht dem Drucken auf einem speziellen Drucker. Automatisierte Verfahren der Brieferstellung, z. B. Rechnungen aus einer Buchhaltungssoftware, können auch durch Einstellen als PDF-Dokument in ein überwachtes Verzeichnis versendet werden.

Im Ergebnis können Kunden ihre Postausgangsprozesse optimieren und sind unmittelbar in der Lage, Kosten für Geräte, Verbrauchsmaterial und Porto zu reduzieren.

Mit dem *Binect Cube* steht Unternehmen ein System für professionelles Output Management zur Verfügung, dessen Einsatz ohne Investitionen in Consulting, Einführungsprojekte oder zusätzliche IT-Infrastruktur möglich ist.

Die nachfolgende Übersicht zeigt das Zusammenspiel des *Binect Cube* mit der Infrastruktur des Kunden und die Anbindung an die zentrale Ausführung für Druck, Kuvertierung, Frankierung und Zustellung.



Die Infrastruktur beim Kunden

Der *Binect Cube* ist konzipiert als digitale Poststelle und stellt eine sichere Client-Server-Infrastruktur zur Verfügung, mit der Briefe vom Arbeitsplatz und aus automatisierten Prozessen in die Produktion und Zustellung durch zentrale Dienstleister gegeben werden können.

Bestehend aus einem Poststellen-Server und den zugehörigen Arbeitsplatzclients ist es möglich, den zentralen Server in einer vom internen Netz abgegrenzten demilitarisierten Zone – kurz DMZ – zu betreiben. Für die Arbeitsplatzclients stehen Installer zur Verfügung, die vom Administrator manuell oder über vorhandene Lösungen zur Softwareverteilung ausgerollt werden können.

Auf dem Arbeitsplatz steht nach der Installation ein virtueller Druckertreiber zur Verfügung, der es erlaubt, aus beliebigen Anwendungen Briefe zu versenden, soweit diese den Ausdruck der entsprechenden Dokumente über das Windows Drucksystem vorsehen. Neben den üblichen vollständig lokalen Windows Installationen unterstützt der Client auch über Terminal-Server versorgte Arbeitsplätze.

Der Server selbst wird als Hardware geliefert, die über eine verständliche Web-Oberfläche zur Administration vom lokalen Administrator des Kunden in Betrieb genommen und gepflegt werden kann.

Aktualisierungen werden über einen zentralen Verteilpunkt (Store) bereitgestellt und dem zuständigen Administrator gemeldet. Der Administrator legt den Zeitpunkt der Aktualisierung des *Binect Cube* fest. Die Aktualisierung der Arbeitsplatzclients erfolgt daraufhin automatisch.

Automatisiertes, zentrales Fulfillment

Der *Binect* Cube verbindet sich mit einem zentralen Rechenzentrum und leitet nach Vorgabe des lokalen Administrators alle Briefe an den standardisierten *Binect* Service Prozess zur Produktion von Geschäftsbriefen weiter. Das zentrale Rechenzentrum ist gemäß der gesetzlichen Rahmenvorgaben für Post und Telekommunikation abgesichert. Die Einhaltung der gesetzlichen Rahmenvorgaben wird durch regelmäßige Audits überprüft.

Entsprechend der strengen Datenschutzvorgaben für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt der Betrieb des Rechenzentrums sowie die Arbeiten bei nachgelagerten Dienstleistern ausschließlich durch Fachpersonal, das entsprechend den Datenschutzvorgaben und -pflichten geschult und vertraglich verpflichtet wurde.

Die Abläufe nachgelagerter Dienstleister für Druck, Kuvertierung, Frankierung, Konsolidierung und Versand, werden mittels automatisierter Track- und Trace-Verfahren überwacht. Die gemeldeten Prozesszustände werden dem Absender je Brief als Status-Information dargestellt.

Durch die Nutzung des *Binect* Cube können Unternehmen ihre Geschäftspost bei minimalen Einstiegskosten über ein professionelles Output Management System erledigen und erhalten Zugriff auf eine umfassend überwachte, sichere und verlässliche Verarbeitung durch marktführende Dienstleister.

Im gesamten Ablauf werden Druckdaten durch moderne Verschlüsselungsverfahren abgesichert und ausschließlich zum Zweck des Ausdrucks und anschließenden Versands als physischen Brief übertragen. Nach Abschluss der Verarbeitung werden die Daten nicht vorgehalten, sodass die Briefdaten nur im Unternehmen selbst verbleiben.

Kernfunktionen

Die wesentliche Funktion des *Binect* Cube ist die Bereitstellung einer flexiblen Infrastruktur zur Übernahme von Daten aus brieferzeugenden Anwendungen und Prozessen. Die Briefe werden dabei auf ihre Tauglichkeit zur automatisierten Produktion und erfolgreichen Zustellung hin überprüft, bevor sie vom System akzeptiert werden.

Um die beste Qualität der gedruckten Dokumente zu erreichen, werden alle Briefe bei Annahme und vor der automatisierten Prüfung in PDF-Dokumente umgewandelt. Der Absender kann das PDF-Dokument einer Sichtprüfung unterziehen, bevor das Dokument zur Verarbeitung weitergeleitet wird.

Neben dem Zugriff auf hochleistungsfähige Druck- und Kuvertiermaschinen bietet der *Binect* Cube integrierte Abläufe für die Freigabe und Stornierung von Briefen, stellt die verarbeiteten Briefmengen übersichtlich dar und erlaubt die Abgrenzung der genutzten Leistungen durch die Zuordnung von Kostenstellen.

Sicherheit

Die Übertragung der Briefdaten zwischen Systemkomponenten des *Binect Cube* zum Rechenzentrum und zu den nachgelagerten Dienstleistern erfolgt auf verschlüsselten Kanälen.

Alle Client-Server-Komponenten kommunizieren über Zertifikate – abgesichert mit Hilfe des auch beim Online-Banking eingesetzten HTTPS-Protokolls.

Auf Basis der über die Infrastruktur selbst bereitgestellten, abgesicherten Übertragungswege können Verbindungen im Bedarfsfall gefahrlos über öffentliche Netze geroutet werden. Dies ermöglicht die Anbindung von Home Offices und Filialen ohne zusätzliche Aufwände.

Bitte beachten Sie, dass die Kommunikationsverbindung immer aus dem Netzwerkbereich mit höherer Schutzklasse aufgebaut wird, sodass lokale Administratoren Arbeitsplätze und den *Binect Cube* durch entsprechend restriktive Regeln der abgeschirmten Firewall absichern können. Für den Betrieb des *Binect Cube* ist es daher nicht notwendig, dem *Binect Cube* die Möglichkeit zum Zugriff auf die Arbeitsplätze einzuräumen. Es ist überdies gewährleistet, dass kein Zugriff aus dem zentralen Rechenzentrum ins Netzwerk des Kunden aufgebaut wird.

Der *Binect Cube* basiert auf Komponenten des Cent OS Linux Betriebssystems und einem zertifikat-basierten Vertrauensmodells, das die Vertraulichkeit der übertragenen und auf dem System vorgehaltenen Daten sicherstellt.

Das System stellt Funktionen zur automatisierten Aktualisierung bereit, die unter Aufsicht des lokalen Administrators durchgeführt werden. Auf Wunsch des lokalen Administrators besteht auch die Möglichkeit, Servicemitarbeitern der *Binect GmbH* einen sicheren Herstellerzugang zur Fernwartung zu öffnen, um bei Problemen unmittelbar reagieren zu können. Sowohl für die Anbindung an das Rechenzentrum als auch für den Fernwartungszugang wird OpenVPN-Technologie eingesetzt. Die Endpunkte der Verbindung werden auch in diesem Fall durch Zertifikate ausgewiesen.

Zusammenfassung

Mit dem *Binect Cube* stellt die *Binect GmbH* eine flexible, hochechere und kostengünstige Lösung für das Output Management mit ausgelagerter, zentralisierter Briefproduktion zur Verfügung. Bei geringen Einstiegskosten werden unmittelbare Kostenersparnisse erzielt.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den entsprechenden Handbüchern für Anwender und Administratoren sowie dem Abschnitt zu häufig gestellten Fragen.

Darüber hinaus steht Ihnen unser Serviceteam gerne persönlich zur Verfügung und hilft bei Fragen oder Problemen jederzeit gerne weiter.

FAQ

Häufig gestellte Fragen

Werden personenbezogene Daten an Dritte weitergegeben, um die Produktion der Briefe zu gewährleisten?

Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich erhoben, soweit sie zur Durchführung der angebotenen Leistungen notwendig sind und nicht anderweitig gespeichert, weitergegeben oder verwertet.

Alle in die Leistungserbringung eingebundenen Dienstleister werden auf die zugrunde gelegten Sicherheitsstandards, Vertraulichkeitsregelungen und Möglichkeiten zu ihrer Überprüfung im Rahmen eines Audits vertraglich verpflichtet.

Welche Auswirkungen hat die Installation des Binect Cube für die Sicherheit meines Unternehmensnetzwerks?

Die Nutzung des *Binect Cube* ermöglicht die lokale Datenhaltung von Anwender- und Briefdaten innerhalb der durch die Firewall des *Binect* Kunden gesicherten Netzwerke.

Die Weitergabe von Briefdaten erfolgt ausschließlich zum Zweck der Produktion und der damit verbundenen Prozesskontrolle und Leistungsabrechnung. Daten werden hierbei nur so lange vorgehalten wie diese zur erfolgreichen Verarbeitung notwendig sind.

Die Tatsache, dass *Binect* Systemkomponenten keine Zugriffe aus Netzwerkbereichen mit niedrigerem Sicherheitsniveau als dem Netzwerkkumfeld der jeweiligen Komponenten selbst erfordern, ermöglicht die umfassende Absicherung der Systemkomponenten durch die Firewall-Infrastruktur des Kunden.

Das Serversystem selbst basiert auf einem sicheren Cent OS Linux Betriebssystem und die Mechanismen zur einfachen Aktualisierung der Systemkomponenten ermöglichen die zeitnahe Bereitstellung aus Sicherheitsgründen nötiger Aktualisierungen.

Bei sinnvoller Einbindung des *Binect Cube* in eine bestehende DMZ und entsprechender Abschirmung durch die umgebende Firewall – wie im Handbuch empfohlen – ergeben sich durch den Einsatz des *Binect Cube* keine zusätzlichen Angriffspunkte auf das Unternehmen aus öffentlichen Netzen.

Wie für alle im lokalen Netz vorhandenen IT-Systeme ist eine regelmäßige Übersicht und Aktualisierung durch einen lokalen Administrator wichtig, um das bereitgestellte Sicherheitsniveau aufrecht zu erhalten.

Wir unterstützen Sie hierbei jederzeit gerne im Rahmen Ihrer Supportansprüche, bieten erweiterte Hilfestellung mit unseren günstigen Servicepaketen und unterstützen Sie auf Wunsch auch ganz individuell mit *Binect Enterprise* Lösungen.

Ist der Binect Cube verträglich mit aktuellen und zukünftigen Regelungen zum Datenschutz in Deutschland und Europa?

Der *Binect Cube* implementiert bekannte Best Practices für den Umgang mit Daten und Briefen. *Binect GmbH* ist als assoziiertes Mitglied der UPU .POST Group unmittelbar in die Prozesse zur internationalen Normung von Brief- und Vertrauendiensten eingebunden und setzt diese in den eigenen Lösungen um.

Unsere Erfahrung im Umgang mit sensiblen Daten insbesondere im Enterprise Umfeld und Gesundheitswesen findet dabei unmittelbar Eingang in die von *Binect GmbH* bereitgestellten, standardisierten System und angebotenen Leistungen.

Als standardisierte Lösung mit dem Anspruch der Konformität unter anderem zu den relevanten eIDAS Standards, bietet *Binect Cube* die Möglichkeit zur Einführung eines professionellen Managements der Briefprozesse, die auf anderem Wege nur über individuelles Consulting und den Aufbau einer kundenspezifischen Output Management Lösung im Rahmen eines Projekts erreicht werden kann.